



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Durchhausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Dorfstr. 51, 78591 Durchhausen

Nr. 27

08.07.2021

Telefonnummern:

Carola Grimm, Vorzimmer	07464/9862-0	Freiwillige Feuerwehr – Magazin	07464/37879
Simon Axt, Bürgermeister	07464/9862-12	Kindergarten Regenbogen	07464/3151
Anja Koch, Hauptamtsleiterin	07464/9862-14	Harald Rutha, Revierleiter	07464/1498
Alice Wiens, Bürgerservice	07464/9862-11	Kath. Pfarramt, Trossingen	07425/95280
Bürgermeisteramt – Fax	07464/9862-26	Evang. Pfarramt, Hausen o.V.	07424/2132
Johann Mildenberger, Bauhofleiter	01727670299	Sparkasse Bargeldbestellung	07425/7244
Gemeindehalle	07464/978592	Volksbank Bargeldbestellung	07425/22535
		Frauenhaus Tuttlingen	07461/2066

E-Mail-Adressen:

info@durchhausen.de
carola.grimm@durchhausen.de
alice.wiens@durchhausen.de
simon.axt@durchhausen.de
anja.koch@durchhausen.de

Ärzte-Notdienste:

Die **Notfallpraxis am Klinikum Landkreis Tuttlingen**, Zeppelinstraße 21, ist werktags von 18 – 22 Uhr und samstags sowie an Sonn- u. Feiertagen von 8 – 22 Uhr unter der Tel.-Nr.: **116 117** zu erreichen. Sie können auch ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

Kinderärztliche Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar-Klinikum in VS-Schwenningen **Tel.-Nr.: 116 117**
Zahnärztliche Notfalldienst **Tel.-Nr.: 116 117**
HNO-Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar-Klinikum, VS **Tel.-Nr.: 116 117**
Augenärztliche Notfalldienst **Tel.-Nr.: 116 117**
docdirekt – Montag bis Freitag 09.00 – 19.00 Uhr (docdirekt.de) **Tel.-Nr.: 0711/96 58 97 00**

Notruf Rettungsdienst: 112

Apotheken-Notdienste: 10.07.2021 **Apotheke im Kaufland, Bad Dürkheim** **Tel. 07726/17 88**
11.07.2021 **Bahnhof-Apotheke, Trossingen** **Tel. 07425/62 10**
Diese Angaben sind ohne Gewähr

Tagesaktuelle Notdiensthinweise erhalten Sie unter der Rubrik „Notdienst-Suche“ auf der Seite der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.



Öffnungszeiten Rathaus Durchhausen

Mo., Di., Do., Fr.: 8:30 – 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Gerne sind wir auch weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Bitte vereinbaren Sie für Ihre Anliegen jedoch vorab einen Termin per Telefon (07464/98620) oder per E-Mail (info@durchhausen.de)



Nachbarschaftshilfeverein „Wir für Sie“ Geschäftsstelle im Mehrzweckraum der Gemeindehalle

Einsatzleitung: Monika Hauser
Sprechzeiten: Mittwochs 14:00 – 15:00 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeindehalle.
Bitte telefonische Terminvereinbarung
unter 0157 38 145 023

Sparkassen-Sprechstunde im Mehrzweckraum der Gemeindehalle:

Dienstag 09.00 – 10.00 Uhr
Bargeldbestellung unter: 07425/7244

JUBILAR: Herr Helmut Bühler, Fronwiesenstraße 11, feiert am 12 Juli seinen 75. Geburtstag. Die Gemeindeverwaltung gratuliert hierzu recht herzlich!

Abfallkalender:

Mo., 12.07. Wertstoff, Papiertonne, Windeltonne, Biomüll

TERMINE: Mo., 19.07.- Fr. 23.07. Baarpokal in Weigheim

NEUES AUS DER GEMEINDE

Bürgerbeteiligung im Juli 2021 in Durchhausen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Durchhausen,

am 6. Juli fand der erste Bürgerworkshop zu den Themen Ortsmitte, alte Dorfkirche sowie Lebensmittel statt. Am Ende meldeten sich 10 Bürger/innen, die eine Arbeitsgruppe „Alte Dorfkirche“ gründen wollen. Ein erstes Treffen wurde bereits für **Mittwoch, 14. Juli 2021 ab 18:00 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeindehalle** vereinbart. **Alle weiteren Interessierten sind sehr herzlich dazu eingeladen**, ebenfalls zu diesem Treffen dazu zu kommen! Aus organisatorischen Gründen möchte ich alle weiteren Interessenten um eine kurze Anmeldung an simon.axt@durchhausen bzw. telefonisch unter 07464/9862-12 bitten.

Der zweite Bürgerworkshop findet wie bereits angekündigt am 13. Juli ab 18:30 Uhr für ca. 2,5 h statt. Dabei geht es zentral um das Thema Wohnen in Durchhausen. An diesem Abend werden auch die Ergebnisse der Umfrage, die das Wohnen betreffen, vorgestellt.

Ich lade Sie nochmals herzlich ein, sich am Workshop zu beteiligen. Den Zugangslink zum Workshop, der mit Zoom durchgeführt wird, erhalten Sie über die Anmeldung an veranstaltung@memo-u.de.

Um eine reibungslose Teilnahme an der Werkstatt zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die neueste Zoom-Version auf dem Endgerät zu installieren. Sie können auch mit Tablet, Handy oder sogar mit PC und Telefon an der Werkstatt teilnehmen, wenn Sie kein Mikrofon an Ihrem Computer haben sollten.

Ich freue mich auch im Namen des Gemeinderats auf eine rege Diskussion,

Ihr



Simon Axt
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2021

Einwohnerfrageviertelstunde

In der Einwohnerfrageviertelstunde wurde der Verwaltung von Seiten der Bürgerschaft die Frage gestellt, ob dieser bezüglich einer Störung des Vodafone-Netzes nähere Informationen vorlägen. Bereits seit zwei Wochen sei der Empfang merklich schlecht. Eine Bürgerin meldete sich zu Wort und erläuterte, dass sie sich bereits in einer Vodafone-Filiale hinsichtlich des schlechten Empfangs informiert habe. Es sei wohl ein Sendemast, welcher sich zwischen Durchhausen und Seitingen-Oberflacht befinde, ausgefallen. Die Inbetriebnahme würde laut Rückmeldung von Vodafone jedoch noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Ein weiterer Bürger informierte sich über den Sachstand der Herstellung des Mobilfunkmastes. Axt führte hierzu aus, dass der Bauantrag des Bauherrn bereits vorläge. Aufgrund des vielschichtigen Baugenehmigungsverfahrens ziehe sich die Angelegenheit jedoch noch weiter hin.

Bebauungsplan Großwiesen II; Satzungsbeschluss

Die Gemeinde Durchhausen hat vor rund 15 Jahren das Gewerbegebiet „Großwiesen“ erschlossen. Zwischenzeitlich ist die Verfügbarkeit gewerblicher Bauplätze im bestehenden Gewerbegebiet erschöpft. Um örtlichen Gewerbetreibenden und ansiedlungswilligen Unternehmen mit kleinerem bis mittlerem Flächenbedarf auch zukünftig in Durchhausen eine an den Ort angegliederte Standortperspektive zu bieten, hat der Gemeinderat beschlossen, das Gewerbegebiet „Großwiesen“ um 3,03 ha nach Westen auszudehnen. In seiner Sitzung am 26.08.2020 beschloss das Gremium den Planentwurf vom 14.08.2020. Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs wurde in der Zeit vom 28.09.2020 bis zum 30.10.2020 durchgeführt. Bürgermeister Simon Axt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ludger Große Scharmann Dipl.-Ingenieur vom Büro für Flächennutzungs- und Landschaftsplanung aus Waldenbuch und übergab diesem das Wort. Herr Große Scharmann informierte das Gremium darüber, dass er mit dem Landratsamt bezüglich der geplanten Ersatz-/ Ausgleichsmaßnahmen in den vergangenen Monaten in regem Austausch stand. Klar sei, dass wenn man in die Natur eingreife, Gewerbe- und Wohnbaugebiete ausweise, auch einen entsprechenden Ausgleich hierfür schaffen müsse. Geplant worden seien in Summe fünf Ausgleichsmaßnahmen, die hauptsächlich im Waldbereich umgesetzt werden würden. Unter anderem soll zudem entlang des Schönbachs eine Magerwiese und am Riedwiesensee ein naturnaher Gewässerrandstreifen angelegt werden. Die Obstbaumbepflanzung am Scheckenbühl soll wie bisher (jedes Jahr zum Tag des Baumes pflanzt der Obst- und Gartenbauverein einen Baum) fortgeführt werden, dies sei mit dem Landkreis so besprochen worden. Bürgermeister Simon Axt brachte zum Ausdruck, dass er froh darüber sei, dass die für das geplante Vorhaben notwendig werdenden Ausgleichsmaßnahmen überwiegend im Wald realisiert werden könnten. Die Gemeinde habe für die Bereitstellung weiterer Flächen im Gewerbegebiet bereits einige landwirtschaftlich genutzte Flächen „opfern“ müssen. Axt wolle nicht noch weitere Landwirtschaftsflächen für die Umsetzung geeigneter Ausgleichsmaßnahmen in Anspruch nehmen müssen. Gleichzeitig betonte Axt, dass es der Verwaltung wichtig sei, geforderte Ausgleichsmaßnahmen im eigenen Gemeindegebiet umzusetzen und diese Pflicht nicht durch den bloßen Einkauf von Ökopunkten an Dritte abzutreten. Der Gemeinderat fasste den Abwägungsbeschluss gemäß dem Entwurf zur Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 14.06.2021 und wog dabei die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht ab. Ebenfalls beschloss das Gremium den Bebauungsplan „Großwiesen II“, bestehend aus dem Lageplan und den Planungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung sowie die Örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans als Satzung. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Bebauungsplan Schloßgärten; Vorberatung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Schloßgärten“ nach § 13b BauGB beabsichtigt die Gemeinde die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit der örtliche Wohnflächenbedarf zukünftig weiterhin befriedigt werden kann.

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2021 wurden dem Gemeinderat verschiedene Planentwürfe mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Mehrparteienhäuser) für einen reduzierten Geltungsbereich vorgestellt.

Bürgermeister Simon Axt betonte, dass dieser Tagesordnungspunkt ausschließlich der Vorberatung im Gremium diene. Im Rahmen der geplanten Bürgerbeteiligung bzw. Bürgerwerkstätten am 6. und 13. Juli werde das Thema „Wohnen in Durchhausen“ nochmals detaillierter mit der Bevölkerung diskutiert werden. Wichtig sei Axt dabei, sich als Gemeinde mit der Frage zu beschäftigen, welche Wohnformen (Einfamilienhäuser/Doppelhaushälften/Mehrparteienhäuser) man sich wie und wo in Durchhausen zukünftig wünsche und sich auf eine gemeinsame Zielrichtung zu einigen. Herr Ludger Große Scharmann Dipl.-Ingenieur vom Büro für Flächennutzungs- und Landschaftsplanung aus Waldenbuch, führte zum derzeitigen Planungsstand aus, dass unter anderem ausführliche Gespräche mit dem Landwirtschaftsamt bezüglich ausgehender Geruchsbelastungen durch Landwirtschaft im Bebauungsplangebiet stattgefunden hätten. Zudem sei ein entsprechendes Gutachterbüro (IMA), damit beauftragt worden, etwaige Immissionskonflikte zu untersuchen. Laut Rechtsprechung des Oberlandesgerichtes, sei die Überschreitung von 10-15% der durch Richtlinie vorgegebenen Geruchsimmissionswerte (Geruchsimmissions-Richtlinie (GIRL)) in kleinen Gemeinden, in welchen noch aktiv Landwirtschaft betrieben wird, im Rahmen entsprechender Erläuterung erlaubt. Da die vorgegebenen Werte innerhalb des geplanten Geltungsbereiches jedoch teilweise um bis zu 17% überschritten werden, müsse das Plangebiet etwas verkleinert werden.

Herr Große Scharmann wies das Gremium außerdem darauf hin, dass das Landesamt für Denkmalpflege aufgrund des Flurnamens „Schloßgärten“ den Verdacht auf das Vorhandensein archäologischer Funde hege und von der Gemeinde im Vorfeld von Bodeneingriffen, sogenannte Sondagen (oberflächliche Grabungen bis ca. 40 cm Tiefe) durchzuführen seien. Die dafür entstehenden Kosten in Höhe von schätzungsweise rund 20.00 Euro sind von der Gemeinde selbst zu tragen. Im Falle von Funden mit wissenschaftlicher Bedeutung, können sich Grabungen anschließen, so Große Scharmann. Der Gemeinderat diskutierte über verschiedene Änderungsvorschläge und beauftragte Herrn Große Scharmann damit, die vorgestellten Planunterlagen nochmals entsprechend zu überarbeiten. Da die Planänderungen eine erneute Offenlage des Bebauungsplanes erfordern, ist ein erneuter Beschluss zur Offenlage für die Gemeinderatssitzung am 21. Juli 2021 geplant.

Vorberatung Anpassung der Platzvergaberichtlinie für den Kindergarten Regenbogen ab 01.08.2021

Da nicht nur die Nachfrage an Betreuungsplätzen allgemein, sondern insbesondere auch speziell der Bedarf an Ganztages- und Krippenplätzen innerhalb der vergangenen Jahre sehr stark zugenommen hat, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2020 eine Vergaberichtlinie für die Platzvergabe im gemeindeeigenen Kindergarten Regenbogen beschlossen. Unabhängig des bestehenden Rechtsanspruchs, werden freie Betreuungsplätze seit dem 1. September 2020 anhand ihrer benötigten Dringlichkeit, mit Hilfe der Platzvergabekriterien vergeben. Die Verwaltung trug dem Gemeinderat zur Kenntnis vor, dass sich im Laufe des vergangenen Jahres gezeigt habe, dass die Platzvergaberichtlinie wie sie einst im Juli letzten Jahres beschlossen worden ist, in einigen Situationen nicht praktikabel sei bzw. noch Verbesserungspotenzial bestehe. Die Verwaltung habe die Richtlinie deshalb nochmals überarbeitet und den Elternbeirat über die beabsichtigte Änderung der Richtlinie informiert. Nach dessen Stellungnahme wird die Platzvergaberichtlinie in der folgenden Sitzung am 21. Juli 2021 zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stehen.

Fremdvergabe Gebäudereinigung gemeindeeigener öffentlicher Einrichtungen

Die Gemeindeverwaltung führte aus, dass sie seit geraumer Zeit immer wieder vor der Herausforderung stehe, die erforderlichen Gebäudereinigungsarbeiten der gemeindeeigenen öffentlichen Einrichtungen (Kindergarten, Rathaus, Gemeindehalle mit Mehrzweckraum, Aussegnungshalle und Friedhofkapelle) mit

eigenem Reinigungspersonal zu erfüllen. Insbesondere in Zeiten kurz- oder langfristig andauernder Krankheitsausfälle sowie in Fällen der Urlaubsvertretung, komme es immer wieder zu Engpässen. Die Verwaltung habe sich daher über die Möglichkeit einer Fremdvergabe informiert und hierzu mehrere Angebote von Reinigungsfirmen im näheren Umkreis eingeholt. Unter den fünf eingegangenen Angeboten ging die Firma Robin Gebäudereinigung aus Trossingen mit einem Angebotspreis von rund 28.600 Euro als günstigster Anbieter hervor. Da bis Ende Juni zwei Reinigungskräfte aus Ihrem Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Durchhausen ausscheiden werden, schlug die Verwaltung dem Gremium vor, die Reinigung der Gemeindehalle mit Mehrzweckraum sowie die Aussegnungshalle und Friedhofkapelle bereits zum 01.07.2021 an die Firma Robin Gebäudereinigung aus Trossingen fremd zu vergeben. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu und beauftragte diese damit einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag zu vereinbaren.

Neubeschaffung Büroausstattung Bürgerbüro

Für die Ausstattung des Bürgerbüros mit neuen Büromöbeln, wurden in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 5.000 Euro eingestellt. Zudem wurden 3.000 Euro für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellen Vermögensgegenständen eingeplant. Der Gemeinderat stimmte dem von der Verwaltung ausgearbeiteten Raumkonzept zu und beauftragte die Verwaltung mit der Beschaffung der Möbel. Die von der Firma KIST aus Villingen-Schwenningen ermittelten Kosten für die Erneuerung des Bürgerbüros, belaufen sich auf insgesamt 4.923,66 Euro.

Annahme zugewandener Spenden der Netze BW

Der Gemeinde Durchhausen ist im laufenden Kalenderjahr (Stand: 30.06.2021) eine Spende in Höhe von insgesamt 217,20 Euro zugewandener. Die eingewandene Spende wurde von der Firma Netze BW GmbH zweckgebunden für den Kindergarten Regenbogen gespendet. Der Gemeinderat freute sich über die Spende und beschloss diese als angenommen.

Bekanntgaben (u.a. aus nÖ Sitzung), Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Simon Axt brachte nochmals seine herzliche Einladung zur Online- Bürgerbeteiligung am 6. und 13. Juli zum Ausdruck und gab bekannt, dass die erarbeiteten Ergebnisse in der folgenden Gemeinderatssitzung am 21. Juli 2021 vorgestellt werden würden.

Axt gab weiter bekannt, dass Frau Alexandra Müller in nichtöffentlicher Sitzung am 30. Juni 2021 zur neuen Hauptamtsleiterin gewählt wurde. Frau Müller arbeitete vor Abschluss ihres Studiums im gehobenen Dienst zwei Jahre lang als Verwaltungsfachangestellte im Vorzimmer des Bürgermeisters von Fluorn-Winzeln und ist derzeit als Beamtin bei der Großen Kreisstadt Freudenstadt tätig. Alexandra Müller wird ihren Dienst als Hauptamtsleiterin von Durchhausen am 1. September 2021 antreten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angefragt, wie die Situation im Wald aktuell aussehe. Da die Holzbestände im Land derzeit überall knapp seien, gäbe es für Durchhausen gegebenenfalls ebenfalls lukrative Möglichkeiten Holz zu verkaufen. Bürgermeister Simon Axt entgegnete, dass er die Anfrage mit Revierförster Rutha besprechen werde.

Eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung schloss sich an.

Verschmutzung von Straßen und Natur durch Pferdeäpfel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
vor allem die Sommermonate ziehen uns alle hinaus in die freie Natur. Unsere örtlichen Feld- und Waldwege eignen sich bestens zum Spazierengehen, Radfahren sowie für jegliche Art von Freizeitsport und werden daher rege genutzt. Da in letzter Zeit einige Feld- und Waldwege häufiger durch Pferdeäpfel verunreinigt wurden, möchten wir alle Pferdebesitzer freundlich darum bitten, Rücksicht auf andere Wegnutzer zu nehmen; Verunreinigungen beim Ausritt oder unmittelbar danach zu beseitigen oder an den Wegesrand zu schaffen. Eine kleine Maßnahme, die ganz viel Gutes zum Gemeinwohl beitragen kann.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Ihre Gemeindeverwaltung Durchhausen

Landkreis Tuttlingen führt zusätzlich „Offenes Impfen“ ein

Nachdem der Landkreis zwischenzeitlich über ausreichend Impfstoff verfügt, soll in den nächsten Tagen das Impfangebot weiter ausgebaut und der Zugang noch niederschwelliger und einfacher ermöglicht werden. Das sogenannte „Offene Impfen“ beginnt am Mittwoch, dem 7. Juli und ist nur für Bewohner*innen des Landkreises Tuttlingen geöffnet. Diese können sich von Montag bis Samstag täglich zwischen 9 Uhr und 12 Uhr sowie zwischen 14 Uhr und 16 Uhr ohne Termin im Kreisimpfzentrum impfen lassen. Als Impfstoffe stehen Biontech, Johnson&Johnson und auch AstraZeneca zur Verfügung – solange der Vorrat reicht. Mitzubringen ist ein gültiger Personalausweis, als Nachweis für den Wohnort im Kreis, und die im Internet abrufbaren Unterlagen für das Impfen.

Das reguläre Impfen über Terminvergabe ist weiterhin möglich und bleibt davon unberührt. Ebenso führt das KIZ in Kooperation mit den Gemeinden, dem Sportkreis und den Kirchen weiterhin zahlreiche Sonderaktionen durch. „Die ersten Termine stehen bereits fest“, bestätigt Bernhard Flad die neue und mehrgleisige Vorgehensweise. „Unsere Erfahrung ist, dass die jeweiligen Akteure die Menschen noch einmal auf direkterem Wege ansprechen und erreichen können“, so Flad. So bieten Flad und sein Team beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Tuttlingen am 7. Juli einen Impftermin für impfwillige Mitarbeiter*innen von Handwerksbetrieben an. Am 11. Juli findet, organisiert über den Sportkreis Tuttlingen, ein erster Termin für Vereinssportler statt. In Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen konnten ebenfalls zwei Termine vereinbart werden. Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirche und weitere Christen können am 16. und 18. Juli geimpft werden. Im Laufe der nächsten Wochen wird es weitere Sonderaktionen geben. Auch für die volljährigen Schüler in den Beruflichen Schulen des Landkreises soll es Impfangebote geben. Erste Gespräche mit den Schulleitungen sind angelaufen.

Mit Blick auf die bevorstehende vierte Welle im Herbst dieses Jahres wirbt Landrat Stefan Bär eindringlich für das Impfen: „Ein erneuter Anstieg der Zahlen wird kommen, die Frage ist nur wann und in welchem Umfang. Um diesen so niedrig wie möglich zu halten und damit erneute Einschränkungen in unserem Alltag verhindern zu können sind Impfungen nach wie vor das beste Mittel, gerade mit Blick auf die Delta-Variante. Die Impfquote im Landkreis ist immer noch unterdurchschnittlich. Da können und müssen wir noch zulegen. Umso wichtiger ist es deshalb, die Impfangebote weiter auszubauen und für das Impfen zu werben“, erklärt Bär die Vorbereitungen für die zusätzlichen Impfangebote. „Wir müssen damit rechnen, dass wir spätestens nach den Sommerferien mit neuen Herausforderungen zu kämpfen haben. Aus den Erfahrungen des letzten Sommers sollten wir unsere Lehren ziehen.“, schließt der Landrat seinen Appell.

Kostenlose Corona Schnelltests

Auch weiterhin bieten wir Ihnen täglich kostenlose Corona Schnelltests in Hausen ob Verena (Hinter der Verenhalle) an. Termine sind täglich ab 18 Uhr verfügbar. Anmeldung unter: 0151 25711547. Weiter Informationen unter: www.drk-hausenobverena.de

Testungen der Gemeinde Seitingen-Oberflacht

Testungen finden im Vereinssaal des Gemeindezentrums zu folgenden Zeiten statt:

Sonntags von 09:30 bis 10:30 Uhr

donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr

Eine Anmeldung über das Bürgerbüro Seitingen-Oberflacht unter Tel.: 07464/9868-17 ist notwendig.

Wenn Jugendliche ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten kommen, benötigen sie eine Einverständniserklärung der Eltern.

Zum Test ist eine FFP2 Maske oder ein Atemschutz (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, zu tragen. Die getesteten Personen erhalten eine Bescheinigung über den durchgeführten Schnelltest.



GEMEINDEKINDERGARTEN REGENBOGEN

Dieses Jahr findet das Sommerfest des Kindergarten Regenbogen in Form einer Dorfrallye mit anschließender kleiner Überraschung statt. Für diese Rallye wird das Team des Kindergartens an verschiedenen Stationen wie zum Beispiel am Bach, an der alten Kirche und am Spielplatz kleine Hinweise oder ganze Kisten mit Aufgaben bereitstellen. Wir bitten Sie daher diese Hinweise oder Kisten stehenzulassen und den Inhalt darin zu belassen, damit die Familien an diesem Wochenende mit Freude die Rallye bewerkstelligen können.

Diese Kisten und Hinweise werden am Freitag, den 09.07.2021 verteilt und am Sonntag, den 11.07.2021 wieder eingesammelt.

Vielen Dank und liebe Grüße vom Kindergarten Regenbogen

Information an die Gemeinde und Anwohner:

Drohnenflüge zur biologischen Schädlingsbekämpfung im Gemeindegebiet

München, Juni 2021 - In den letzten Jahren hat sich der Maiszünsler, ein besonders hartnäckiger und gefräßiger Schädling, im Mais breitgemacht. Je nach Befall verursacht er Pilzkrankungen, Fäulnis und frühzeitiges Absterben der Maispflanze. So hat seine Verbreitung oft deutliche Ernteverluste zur Folge. Immer mehr Landwirte in Württemberg verzichten bei der Bekämpfung des Maiszünslers auf chemischen Pflanzenschutz, da es inzwischen eine sehr wirksame biologische Alternative gibt: den natürlichen Feind des Maiszünslers, die Schlupfwespe (Trichogramma). Die Eier des Nützlings parasitieren die Eigelege des Maiszünslers und führen so zur Dezimierung des Maiszünslerbestands.

Um die Trichogramma flächendeckend über dem Maisfeld ausbringen zu können, kommt häufig eine Drohne zum Einsatz. Die GPS-gesteuerte Drohne dient als Transportmittel für die Schlupfwespeneier: Sie überfliegt das Feld nach vorab festgelegter Route und wirft in regelmäßigen Abständen automatisch Kapseln mit Schlupfwespeneiern ab. Die Kapseln bestehen mehrheitlich aus Zellulose oder Maisstärke und werden auf natürlichem Wege abgebaut.

Etwa von Mitte Juni bis Anfang Juli werden in Ihrem Gemeindegebiet vorübergehend Drohnenflüge zur Maiszünslerbekämpfung zu beobachten sein. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was genau macht die Drohne hier auf unserem Gemeindegebiet?

Die Drohne wirft über einer genau definierten Ackerfläche Kapseln aus Zellulose oder Maisstärke ab. Diese Kapseln enthalten Eier der Schlupfwespe. Die Schlupfwespe ist ein Nützlich, der durch seine Eier den Maiszünsler parasitiert und den Befall dadurch dezimiert. Es handelt sich also um eine rein biologische und umweltschonende Schädlingsbekämpfung.

Wo darf die Drohne fliegen?

Der Drohnenflug findet ausschließlich über der vom Landwirt beauftragten Ackerfläche statt.

Wer steuert die Drohne?

Der Landwirt hat der BayWa den Auftrag erteilt, die biologische Maiszünslerbekämpfung mittels Drohne auf seinem Maisfeld durchzuführen. Dabei arbeitet die BayWa mit mehreren Fachfirmen

zusammen, die als Dienstleister die Flüge vor Ort durchführen. Gesteuert wird die Drohne von speziell ausgebildeten Piloten, die über einen behördlich anerkannten Flugkundenachweis verfügen.

Hat die hier verwendete Drohne eine Kamera installiert?

An der Drohne ist eine niedrig auflösende Kamera befestigt, die ausschließlich der Orientierung während des Flugs dient und keine Aufzeichnungen macht. Sie ist nach vorne gerichtet, um Hindernisse wie zum Beispiel Strommasten oder ähnliches zu erkennen.

Wie lange dauert die Maßnahme?

Das hängt vom Umfang der beauftragten Fläche ab. Pro Tag können zwischen 70 und 120 Hektar abgeflogen werden. Es sind pro Feld zwei Maßnahmen im Abstand von zehn bis 14 Tagen notwendig.

Geht von den Schlupfwespen selbst irgendeine Gefahr aus?

Nein. Es handelt sich um Kleinstlebewesen (Trichogramma), wie sie ganz üblich für die Schädlingsbekämpfung verwendet werden. Spätestens nach der Maisernte sterben auch die Schlupfwespen, da sie keine Nahrung mehr finden, wenn der Maiszünsler verschwunden ist. Schlupfwespen überwintern auch nicht. Darum muss die Maßnahme jedes Jahr aufs Neue durchgeführt werden.

Handelt es sich bei dieser Form des Pflanzenschutzes um eine neuartige Methode?

Im Grunde nein. Biologischer Pflanzenschutz gegen den Maiszünsler war schon in Vor-Drohnen-Zeiten möglich. Dafür musste der Landwirt durch sein Feld laufen und alle 10 Meter eine Karte mit Schlupfwespeneiern aufhängen. Abgesehen davon, dass es ziemlich zeitaufwändig ist, ein ganzes Feld zu durchlaufen, musste der Landwirt wegen der scharfen Kanten der Maisblätter auch mit Schnittwunden im Gesicht rechnen – so hoch oder höher ist der Mais zur Flugzeit des Maiszünslers. Die Drohne ist lediglich ein einfacheres Hilfsmittel, um die Eier zielgerichtet auszubringen, und wird schon vielerorts zu diesem Zweck eingesetzt.

KIRCHENNACHRICHTEN



KATH. KIRCHENGEMEINDE „Zu den Hl. Engeln“ Durchhausen

Samstag, 10.07.		
Trossingen	10:00	Firmung Gruppe 1 2021, für geladene Gäste
Trossingen	14:00	Firmung Gruppe 2 2021, für geladene Gäste
Trossingen	16:00	Firmung Gruppe 3 2021, für geladene Gäste
Sonntag, 11.07.		
15. So. im Jahreskreis		
Gunningen	09:00	Eucharistiefeier
Trossingen	10:30	Eucharistiefeier
Trossingen	11:45	Tauffeier von Oliver Sascha Kuhn
Dienstag, 13.07.		
Trossingen	08:45	Vorschulgottesdienst KiGa Don Bosco
Trossingen	16:00	Vorschulgottesdienst Gruppe 3 KiGa St. Josef
Trossingen	17:00	Vorschulgottesdienst Gruppe 4 KiGa St. Josef

Gunningen	18:30	Eucharistiefeier anschl. euch. Anbetung
Mittwoch, 14.07.		
Trossingen	18:30	Eucharistiefeier - Weg-/Familiengottesdienst
Donnerstag, 15.07.		
Durchhausen	18:30	Eucharistiefeier mit Weihekurs Jg. 1995 (Gedenken: Melanie Futterknecht und Hubert Vogler)
Freitag, 16.07.		
Trossingen	09:00	Eucharistiefeier anschl. euch. Anbetung
Samstag, 17.07.		
Trossingen	10:30	Erstkommunion, für geladene Gäste
Gunningen	18:30	Eucharistiefeier
Sonntag, 18.07.		
16. So. im Jahreskreis		
Durchhausen	09:00	Feier der Erstkommunion öffentlich, Anmeldung bei Hr.Ungermann
Trossingen	10:30	Eucharistiefeier

Info: Anmeldung für den öffentlichen Gottesdienst am 18.07.21 09:00 Uhr

Durchhausen: Herr Ungermann

Tel: 07464/9898530

Folgende Kinder empfangen die Erstkommunion am 17. Juli um 10:30 Uhr in Trossingen

Veronika Maier, Alexa Paldino, Siria Greco, Amelie Koss, Nora Schmelovski, Leni Flaig

Folgende Kinder empfangen die Erstkommunion am 18. Juli um 09:00 Uhr in Durchhausen

Naemi All, Sophie Merkt, Paula Utz

Die Glocken läuten zum Ökumenischen „Corona“ Hoffungsgebet um 19.30 Uhr

Wir vermitteln Hilfsdienste (Einkaufen, Apotheke etc.)

Sie dürfen sich hierzu gerne im Pfarrbüro melden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di u. Do von 14.30 - 17.00 Uhr; Mi von 9 -11 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Schmollinger: donnerstags von 11-12 Uhr

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört!

Katholisches Pfarramt St. Theresia, Theresienplatz 1, 78647 Trossingen

SanktTheresia.Trossingen@drs.de www.st-theresia-trossingen.de

Tel. 07425-9528-0 / Fax 9528-44

Pfarrer Thomas Schmollinger, Tel. mobil 01520-6724363 Thomas.Schmollinger@drs.de

Pastoralreferent Kurt Diehm, Tel. 07425-952815 mobil 01520-3952314 Kurt.Diehm@drs.de

Pastorale Mitarbeiterin Ines Rabus, Tel. 07425-952814 oder 5377 Ines.Rabus@drs.de

Mesnerin Durchhausen, Erika Kraus, Tel. 0176-23961603

gew. Vors. KGR Durchhausen, Johannes Ungermann, Tel. 07464/9898530

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAUSEN OB VERENA

6. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: "So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1)

Sonntag, den 11. Juli 2021

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen im Pfarrgarten in Hausen mit anschließender Verabschiedung von Vikar Matthias Brandt

Es wäre hilfreich, wenn einige Gottesdienstbesucher wieder ihre eigenen Campingstühle mitbringen könnten. Herzlichen Dank!

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Hausen

Donnerstag, den 15. Juli 2021

18.00-18.45 Uhr Jungeschar im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Hausen

Aufzeichnung des Gottesdienstes am 4. Juli 2021 in Hausen jetzt online

Der Gottesdienst am Sonntag 4. Juli 2021 wurde aufgezeichnet und ist nun auf der Internetseite von Hausen ob Verena (<https://hausen-ob-verena.de/>) im Bereich der Evangelischen Kirchengemeinde eingestellt.

Auflage Haushaltsplan 2021

Noch bis einschließlich Dienstag, 13.07.2021 liegt der Haushaltsplan 2021 für die Gemeindeglieder öffentlich zur Einsichtnahme im Evang. Pfarramt, Kirchstr. 16 in Hausen aus.

Spende an die Evang. Gesellschaft Eva in Stuttgart

Die Kollekten der Konfirmationsgottesdienste und die Konfirmandengaben erbrachten insgesamt € 1.811,19. Dieser Betrag wurde auf Wunsch der Konfirmanden und Konfirmandinnen an die Evang. Gesellschaft Eva in Stuttgart für das Projekt „Schlupfwinkel“ (Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Stuttgart, die auf der Straße leben) gespendet. Recht herzlichen Dank für die Gaben!

KIZ Impfangebot für die christlichen Kirchen

Das Landratsamt Tuttlingen sorgt sich um die Impfbereitschaft der Bürgerschaft und bittet uns als christliche Kirchen, die Bereitschaft derjenigen, die noch nicht geimpft sind, zu fördern. Dazu bietet das KIZ (Kreisimpfzentrum) eine spezielle Impfaktion für uns an. Machen Sie da mit? Ich würde mich freuen und habe mit dem Leiter des KIZ ein paar Absprachen getroffen.

Das sind die Rahmendaten:

- Die Erstimpfungen finden statt am 16. Juli, 18-20 Uhr, und am 18. Juli, 13-17 Uhr,
- die Zweitimpfungen am 27. August, 18-20 Uhr, und am 29. August, 13-17 Uhr,
- jeweils im KIZ Tuttlingen.
- Geimpft wird mit Biontech.
- Es werden Menschen ab 16 Jahren geimpft, weil noch keine Freigabe der StiKo für die jüngeren vorliegt.
- Jüngere Menschen (unter 16) können bei Einwilligung der Eltern beim/bei der Kinderarzt/-ärztin geimpft werden.
- Selbstverständlich können Anmeldungen aller Menschen angenommen werden, Wohnort und Konfession/Religionszugehörigkeit egal.

Herzliche Grüße,
Sebastian Berghaus
Evangelisches Dekanatamt Tuttlingen

Bei Interesse an einem Impftermin bitte im Evang. Pfarramt in Hausen melden,
Tel 07424 2132 oder per mail unter Matthias.Figel@elkw.de

Ihr Pfarrer Matthias Figel

Evangelische Kirchengemeinde Hausen
Kirchstr. 16
78595 Hausen ob Verena
Telefon: 07424/2132
E-mail: Matthias.Figel@elkw.de

VEREINSNACHRICHTEN



RADFAHRVEREIN DURCHHAUSEN

AUSSCHUSS-SITZUNG

Am **Donnerstag**, 8. Juli 2021 findet um **20.00 Uhr** im Stehle-Stüble eine Ausschuss-Sitzung statt.

Richard Ganter - Vorsitzender

Bericht Jugend- und Mitgliederversammlung 03.07.2021



Liebe Bogensportfreunde,
Liebe Gemeinde,

Liebe Freunde und Gönner unseres Sportes,

wir waren ziemlich mutig unsere Versammlungen auf den 03.07.2021 zu legen und wurden belohnt. Es war so schön, so viele Mitglieder nach so langer Zeit gesund und munter wieder zu sehen. Leider konnte über das vergangene Jahr nicht all zu viel berichtet werden. Überschattet wurde das ganze Jahr durch Corona. Nach der Trainingsunterbrechung im Frühjahr hätte keiner gedacht, dass wir eigentlich erst am Anfang stehen und es viel schlimmer kommen könnte. Immerhin konnten wir unser Sommerfest Anfang September 2020 durchführen. Was wir bei der Terminwahl nicht bedacht haben, dass dieser noch in den Sommerferien lag und doch noch der ein oder andere im Urlaub war. Dies werden wir in Zukunft berücksichtigen. Besonders stolz waren wir auf die erzielten Ergebnisse unserer Schützen und Schützin beim Freundschaftsturnier in Messkirch. Ben Raumel, Hans-Jürgen Ilg, Udo Kornacz, Michael Burow und Petra Kreutter gingen hier für die Bogensportfreunde an den Start. Das Ergebnis dreimal Platz 3. Einfach SPITZE ☺.

Nach unserer letzten Mitgliederversammlung haben wir zur Gestaltung unseres Bogensportplatzes auf dem „alten Waldspielplatz“ ein Gremium gebildet. Schnell wurden Ideen gefunden und nach dem ersten Lockdown eine Begehung des Platzes durchgeführt. Hier stellten wir fest, dass wir das Gelände etwas ebnen müssen, damit wir die Scheiben besser stellen können. Hier fing das Drama eigentlich erst an. Die Naturschutzbehörde wollte hier ein Wörtchen

mitreden. Nach eingereichtem Konzept im Juli 2020 und Erinnerungsmails unsererseits an die Behörde, verging noch das ganze letzte Jahr ohne Rückmeldung. Anfang 2021 hat sich dann Herr Bürgermeister Axt auf unseren Wunsch mit der Behörde in Verbindung gesetzt. Die Antwort der Behörde: „Wir haben Sie total vergessen“. Aber selbst da war das Drama nicht rum. Erst durch die nervigen Anrufe von unserer Vorsitzenden kam die Behörde langsam in die Pötte. Naja, immerhin haben wir jetzt nach einem Jahr eine mündliche Zusage, dass das Gelände unter Auflagen aufgeschüttet werden darf. Auf die schriftliche Zusage warten wir noch immer. Aber immerhin können wir durch diese Zusage erst einmal das Gelände für das „freie Training“ wieder öffnen. Wir hatten das Gelände gesperrt, da bis dato nicht klar war, in wie weit eine Nutzung von der Behörde gestattet wird.

An dieser Stelle möchte wir uns im Namen des Vorstandes nochmals bei Siegfried Lutz, Sebastian Stöckert, Hans-Jürgen Ilg und Petra Kreutter bedanken, die immer zur Stelle sind, wenn Arbeit ruft. Sei es beim Rasenmähen, beim Bauen für neue Böcke die dem Verein dann noch gespendet werden oder wenn der Platz von Unkraut, Sträuchern und Holz befreit werden muss. Ein großer DANK geht an Euch 😊.

Da in diesem Jahr Wahlen aller Ämter anstanden, haben wir uns in der Vorstandschaft entschlossen die geheimen Wahlen per Briefwahl durchzuführen. Schnell war ein System gefunden und aus einer Kiste eine Wahlurne gebaut. Die Wahlbeteiligung war beachtlich und lag bei rund 80 %. Da hat sich der Aufwand mehr als gelohnt. Leider konnte unser bisheriger zweiter Vorsitzender Florian Rappel sein Amt nicht weiter begleiten. An dieser Stelle möchte der gesamte Vorstand Ihm nochmals für seine Arbeit und Zeit danken. Der geschäftsführende Vorstand hat sich durch den Rücktritt von Florian aber nur geringfügig verändert.

Die Ämter wurden wie folgt besetzt:

Neue und alte erste Vorsitzende:	Ute Zarak
Neuer zweiter Vorsitzender:	Sebastian Stöckert (bisher Schriftführer)
Neuer und alter Schatzmeister:	Nicolas Zarak
Neue Schriftführerin:	Daniela Lücke-Ungermann

Sehr stolz sind wir auch, dass wir alle Beisitzerposten besetzen konnten. In unserer ersten Jugendversammlung konnten sich die Jugendlichen ein volljähriges Mitglied wählen. Dieser ist der direkte Ansprechpartner für Sie bei Problemen, Wünsche und Dingen, die Sie nicht mit dem Trainer besprechen wollen. Der Jugendvertreter ist für Sie das Bindeglied zum Vorstand und zum Bogensport-Gremium. Hier haben sich die Jugendlichen Siegfried Lutz gewählt, der sich geehrt fühlte und das Amt nun sehr gerne begleitet. Als Trainerin wurde Angelika Witteler sowie als Material- und Sportwart Karlheinz Witteler wiedergewählt. Bisher konnte der Posten des Presse- und Medienwartes nicht besetzt werden. Dies begleitete die erste Vorsitzende zusätzlich zu Ihrem Amt. Für diesen Posten konnten in der Versammlung Anne Hoffmann gewonnen werden. Diese ist noch bis Ende des Jahres mit Ihrer Doktor-Arbeit zeitlich gebunden. Solange wird Ute dieses Amt kommissarisch begleitet und dann an Anne übergeben. Als Kassenprüfer wurden Sabine Zarak und Johannes Ungermann gewählt. Die Bekanntgabe der Wahlen sowie die Wahlen vor Ort wurden von Herrn Bürgermeister Axt begleitet. Hierfür möchten wir Ihn nochmals danken.

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung haben sich dafür ausgesprochen, dass der Verein eine Präsenz in den digitalen Medien benötigt. Hierzu wird der Verein einen Auftrag vergeben, um eine Homepage erstellen zu lassen, welche von uns leicht gepflegt werden kann.

Sehr glücklich waren wir darüber, dass wir den Mitgliedern die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes mitteilen konnten. Ab Mittwoch, den 07. Juli 2021 werden wir wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen. Wie bisher mittwochs von 19.30-21.00 Uhr und freitags von 20.30-22.00 Uhr. Geplant ist erst einmal nur das Training bis zu den Sommerferien. Danach prüfen wir erst einmal, ob das Training ab September auf Grund von Corona möglich sein wird. Nur am Mittwoch, den 21.07.2021 muss das Training wegen der Gemeinderatssitzung ausfallen. Neu ist auch die Einführung eines freien Trainings am ersten Mittwoch und am dritten Freitag im Monat.

Hier können so viele Pfeile geschossen werden wie man möchte. Zudem stehen extra Spaßauflagen hierfür zur Verfügung. Geplant so auch die Bildung von Grüppchen, die sich dann auch für andere Disziplinen fit machen können, wie beispielsweise Jagd- und 3D-Schießen. Wie genau diese Gruppen heißen sollen und wie die Durchführung erfolgt, werden wir noch beraten und planen. Hier stehen wir noch ganz am Anfang.

Wir sind überglücklich, dass wir ab sofort ein Jugendtraining anbieten können. Unter der Leitung von Angelika & Ute wird es freitags von 16.30-18.00 Uhr ab sofort ein Jugendtraining geben ☺ . Bisher hatten wir leider nicht die personellen und zeitlichen Kapazitäten, umso schöner ist, dass wir ab sofort wieder Kinder aufnehmen können. Der Verein hat beschlossen, extra für den Jugendbereich Equipment anzuschaffen, damit wir für Schnupperschützen ausgestattet sind und diese ggf. im Rahmen eines Mietbogensystems an die Kinder auf max. drei Monate vermieten können. Robin Hood darf bei uns jedes Kind werden, dass mindestens sechs Jahre alt ist. Je nach Alter und Leistungstand kann dieses dann auch im Erwachsenen-Training trainieren. Bei Fragen und Interesse an einem unverbindlichem Schnuppertraining dürft ihr euch gerne an Ute Zarak (per Mail an bsf.durchhausen@gmail.com oder Telefon 07464/8569747) werden. Wir freuen uns auf euch. ☺

Nach der langen Zeit ohne Vereinsleben werden wir, sofern es Corona zulässt, einen Vereinsausflug organisieren. Das Sommerfest mit Einweihung des Bogensportplatzes haben wir u. a. auch wegen der Problematik mit der Naturschutzbehörde auf nächstes Jahr verschoben. Jedoch ist ein Kameradschaftsabend am Freitag, den 26.11.2021 geplant. Wir hoffen alle, dass wir diesen durchführen können.

Es grüßt euch herzlich Eure Ute Zarak und ihre Vorstands-Crew



SPORTVEREIN DURCHHAUSEN

Sportvereinigung Durchhausen

Neue Tische für die Außenbestuhlung beim Sportheim eingetroffen. Da die alten Tische mehr oder weniger nicht mehr zu gebrauchen waren, haben wir uns entschlossen neue zu beschaffen. Jetzt haben wir wieder genügend Tische zu Verfügung, so dass bei schönem Wetter die Außengastronomie in vollen Zügen genossen werden kann.

Auch sportlich geht es jetzt wieder los. Unsere Aktiven sind bereits wieder ins Training eingestiegen und die ersten Testspiele stehen nun an:

Sa. 10.07.21 um 15:00 Uhr SV Horgen - SGM Durchhausen/Gun. in Horgen

Mi. 14.07.21 19:00 Uhr SGM Durchh./Gun. - Spvgg Aldingen in Durchhausen

Der Baarpokal in Weigheim findet jetzt definitiv statt und zwar vom

Montag, 19.07. - Freitag, 23.07.21.

Den Turnierplan werden wir im nächsten Gemeindeblatt veröffentlichen.

Harald Bury 1. Vorstand

SONSTIGES

Weitere Lockerung der Besuchsregelung im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen lockert die Besuchsregelung an den beiden Standorten in Tuttlingen und Spaichingen erneut ein Stück weit. Neu ist, dass Besucher keinen negativen Schnelltest mehr vorlegen müssen. Bei einer Inzidenz von 1 bis 10 gilt weiterhin die 1-1-1 Regel. Diese bedeutet, dass pro Patient eine besuchende Person pro Tag erlaubt ist. Die tägliche Besuchszeit ist von 14-17 Uhr, dabei sollte die Besuchsdauer von zwei Stunden nicht überschritten werden.

Für Besuchende ist am Eingang eine Registrierung notwendig – entweder über die Luca-App oder das Registrierungsformular. Das Tragen einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske ist weiterhin vorgeschrieben. Besuchern mit Covid-Symptomen wird kein Zutritt gewährt. In besonderen Fällen, beispielsweise bei schwer erkrankten Patienten, sind auch mehr Besuche nach vorheriger Absprache erlaubt. Besuche auf der Intensivstation und der Covidstation sind nur mit Rücksprache erlaubt. Generell werden alle Besuchenden gebeten, ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen.

Für ambulante Behandlungen ist maximal eine Begleitperson erlaubt, sofern diese benötigt wird. Bei Sprechstundenterminen und ambulanten Behandlungen ist eine Registrierung nicht notwendig.

Die Besuchsregelung bleibt von der aktuellen Pandemielage und Entwicklung der Infektionsrate im Landkreis abhängig. Eine Anpassung und Änderung kann jederzeit erfolgen.

Das Klinikum bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und um Einhaltung dieser Regeln.

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür der Musikschule Trossingen in Spaichingen am Samstag, 17. Juli 2021, von 11-16 Uhr

Ob Schlagzeug oder Klavier, Trompete oder Akkordeon, Flöte oder Geige – die Lehrkräfte der Musikschule Trossingen stellen am Samstag, 17. Juli 2021, im Ausbildungszentrum des Blasmusikverbandes Rottweil-Tuttlingen, Rudolf-Diesel-Str. 1, in Spaichingen, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr interessierten Kindern und Jugendlichen und Familien ihr Wunschinstrument vor. Für jedes Instrument wird ein separater Unterrichtsraum geöffnet. Die Lehrkräfte stehen für Fragen zur Verfügung und, wo es möglich ist, können auch die ersten Töne gespielt oder gesungen werden. Eingeladene Musikvereine der Mitgliedsgemeinden der Musikschule Trossingen präsentieren sich ebenfalls im großen Saal des ABZ.

Die Veranstaltung findet selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Die Musikschule freut sich sehr, endlich wieder richtig durchstarten zu dürfen. Nach langer Zeit, in der ein Präsenzunterricht aufgrund der Corona-Pandemie leider unmöglich war, macht es große Freude, die Schüler wieder begrüßen zu dürfen. Nach dieser Durststrecke sind alle wieder guten Mutes, einen beständig stattfindenden Unterricht anbieten zu können.

Viele Musikinteressierte warten schon lange auf den geeigneten Zeitpunkt, um endlich mit ihrem Wunschinstrument beginnen zu dürfen. Das Vertrösten hat nun ein Ende und hier bietet sich die Gelegenheit, eine Übersicht über das große musikalische Angebot der Musikschule zu bekommen, sich mit den Fachlehrern auszutauschen und die Instrumente auszuprobieren. Die Musikschule bietet den neuen Musikschülern außerdem einen kostenlosen Schnuppermonat an, damit sich diese Gewissheit verschaffen können, ob sie Gefallen an einem Instrument finden oder nicht.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

INFORMATIONEN AUS DER OSTBAAR**Die Gemeinde Seitingen-Oberflacht**

sucht zum 01.09.2021 für die
Ganztagesbetreuung an unserer Grundschule eine

engagierte Betreuungskraft (m/w/d) in Teilzeit (40 – 50 %)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Schulkinder im Alter von 6 – 10 Jahren
- Betreuung und Kooperation mit den Lehrkräften
- Organisation des pädagogischen Mittagstisches, von Angeboten und Projekten
- Entwicklung und Begleitung von Spiel- und Bildungsprozessen

Was Sie mitbringen:

- staatliche Anerkennung als Erzieher / SPA (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung in der Pädagogik oder
- Bachelor oder weiteren Studienabschluss mit ausgewiesenem Schwerpunkt Pädagogik, erstes Staatsexamen Lehramt (Master of Education)
- Freude an der Organisation eines bunten Tagesablaufs in lebendiger Atmosphäre
- eine unterstützende und wertschätzende Grundeinstellung gegenüber Kindern und Mitarbeiter/innen

Wir bieten Ihnen:

- Raum für eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Vergütung nach TVöD SuE

Weitere Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.seitingen-oberflacht.de.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum **30. Juli 2021** an die Gemeinde Seitingen-Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen-Oberflacht oder per E-Mail an info@seitingen-oberflacht.de. Für Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Buhl unter Tel. 07464/9868-0 oder der Schulleiter der Grundschule, Herr Armin Reiser unter Tel. 07464/1601 gerne zur Verfügung.

ANZEIGEN

Sportheim Durchhausen mit Restaurant und Mittagstisch

Öffnungszeiten:

Do – Fr: 11.30 - 14.00 Uhr
(Mittagstisch oder Speisekarte)
17.00 - 21.00 Uhr
(Speisekarte)

Sa: 17.00 - 21.00 Uhr

So: 11.30 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
(Speisekarte)

Samstag, 10.07.2021 - geschlossene
Gesellschaft

Sonntag, 11.07.2021 - geöffnet ab 17:00 Uhr

Nur Terrasse und Essen-Abholung.
Dinnen haben wir geschlossene Gesellschaft.
Vielen Dank.

Sie erreichen uns unter der
Telefonnummer: **07464 2922** oder **01578 9675927**
Ina mit Team



Rinderfilet	100 g 3,49 €
Schnitzel aus der Oberschale	100 g 1,09 €
Rauchpeitsche	100 g 1,29 €
Schwarzwurst im Ring	100 g 0,99 €
Käsesalat süß oder deftig	100 g 1,35 €
Cambozola 70 % F.i.Tr.	100 g 2,29 €

Unsere Schweine beziehen wir von
Stefan Hezel, Hochmössingen und Christian Stern, Stetten
Unser Rind beziehen wir diese Woche von Frank Kuner, Sulgen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Metzgerei Graf

Dorfbachstraße 7 – 78655 Dunningen – Tel. 07403/289
www.metzger-graf.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Durchhausen, Dorfstraße 51, 78591 Durchhausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeinde Durchhausen ist Bürgermeister Simon Axt oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für Kirchennachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter, für Vereinsmitteilungen, die Vereinsverantwortlichen, für Sonstiges und den Anzeigenteil, die jeweiligen Inserenten.